

KURIER

FREITAG, 13. JÄNNER 2012

Kleinbetriebe plädieren für „fares Lobbying“

Umfrage - Stark in Verruf geraten ist in jüngster Zeit der Berufsstand der Lobbyisten. 23 Prozent aller Österreicher assoziierten damit laut einer Umfrage von Lusak-Consulting als erstes Bestechung. „Die Österreicher glauben zu 70 Prozent, dass Lobbying vor allem Konzernen und der Politik nützt“, fasst Wolfgang Lusak die Ergebnisse zusammen.

Unternehmenschefs von Gewista (Werbung) oder

Riess-Kelomat (Kochgeschirr) plädierten am Donnerstag vor Journalisten für „fares Lobbying“, das auch Kleinbetrieben nützt.

„Es ist notwendig, dass auch Kleinbetriebe Lobbying betreiben“, meinte der Generalsekretär des Gewerbevereins, Stephan Blahut. Laut Friedrich Riess müsse es beim Lobbying verstärkt darum gehen, die Bedürfnisse von Kleinbetrieben aufzuzeigen.